

**KÖNIGSTEIN IM TAUNUS
DER MAGISTRAT**

B e s c h l u s s v o r l a g e

Az: 32-78-04

Amt 32 Ba/Rh

Datum 14.10.2005

Drucksachen Nr. 2642/2005

Beratungsfolge	TOP	Termin
Magistrat		
HuFa		

Betreff:

**Ersatzbeschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes (GÜG)
und eines Dienstwagens als Trägerfahrzeug für das
Ordnungsamt**

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat beschließt folgende Anschaffungen:

1. Ein Geschwindigkeitsmessgerät TRAFFIPAX Speedophot
von der Firma ROBOT Visual Systems GmbH,
Monheim am Rhein, zum Gesamtpreis von 39.700,00 EUR inkl. MwSt. und
2. einen Dienstwagen VW Golf Variant
von der Firma Autohaus Marnet GmbH & Co. KG,
Königstein im Taunus, zum Gesamtpreis von 15.165,00 EUR inkl. MwSt.

Der Magistrat bittet den Haupt- und Finanzausschuss, wie folgt zu beschließen:

Der Sperrvermerk bei der HHSt. 2.1100.935000.3 VH 001 - Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens - wird aufgehoben.

Begründung:

Das derzeit in Betrieb befindliche Geschwindigkeitsüberwachungsgerät (GÜG) wurde im Mai 1993 beschafft. In diesen zurückliegenden 12 Betriebsjahren wurde eine große Zahl von Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Nachweislich der statistischen Auswertungen konnten durch diese Einsätze die gefahrenen Geschwindigkeiten deutlich gesenkt werden, was sowohl die Verkehrssicherheit erhöht als auch den Bedürfnissen der jeweils betroffenen Anwohner nach Verringerung des Verkehrslärms und des Gefahrenpotentials entgegenkommt. Daher sollte auch in Zukunft nicht auf die Durchführung von Geschwindigkeitsüberwachungsmaßnahmen durch die Stadt Königstein im Taunus verzichtet werden.

Nach 12 Dienstjahren ist das Gerät jedoch verbraucht und muss dringend ausgetauscht werden. Während die Anlage jahrelang zuverlässig und störungsfrei arbeitete, sind in den letzten 3 Jahren vermehrt Störungen aufgetreten, sodass teure Reparaturen von jeweils ca. 2.000,00 EUR erforderlich waren, um die Anlage bis heute in Betrieb zu halten.

Bei der jährlich erforderlichen Nacheichung am 08.11.2005 ist das Gerät durchgefallen. Es darf nicht weiter betrieben werden. Die Reparaturkosten würden 15.000,00 EUR betragen, da mehrere Komponenten erneuert werden müssten. Dies ist bei dem Alter der Anlage keineswegs sinnvoll. Laut Angaben des Herstellers besitzen wir eines der ältesten Geräte, das von der Firma noch betreut wird.

Grundsätzlich sind wir mit der damaligen Kaufentscheidung für das Gerät TRAFFIPAX Speedophot jedoch sehr zufrieden. Das Gerät arbeitet äußerst zuverlässig, was gutachterlich bestätigt ist, sodass es bei den zurückliegenden Gerichtsverfahren nie Zweifel über die korrekten Messergebnisse und an der richtigen Bedienung gab. Das Gerät ist sehr bedienungsfreundlich und kann bereits nach kurzen Einrichtungsarbeiten betrieben werden. Es ermöglicht Messungen bei allen Lichtverhältnissen (auch bei Dunkelheit) und bei jeder Witterung. Durch die Verwendung verschiedener Objektive kann auch aus einer größeren Entfernung, beispielsweise von einem Randstreifen oder dem gegenüberliegenden Fahrbahnrand (sofern erforderlich), gemessen werden. Somit hat sich diese Anlage als ein sehr flexibles und individuell einsetzbares Gerät bewährt.

Alle 4 Ordnungspolizisten der Stadt Königstein wurden in einem zweiwöchigen Lehrgang bei der Hess. Polizeischule in Wiesbaden auf diesem Fabrikat ausgebildet, sodass bei der Beibehaltung des Systems keine zusätzlichen Schulungen erforderlich sind. Ebenso kann eine gewisse Zusatzausrüstung vom alten GÜG übernommen werden. Die Firma Robot bietet ein Gerät der neuesten Generation zu einem Preis von 39.700,00 EUR an, zu dem konnte ein Sondernachlass ausgehandelt werden, in dem unser Altgerät für 5.000,00 EUR in Zahlung genommen würde. Somit würde die Neubeschaffung effektiv 34.700,00 EUR kosten.

Es wurden jedoch Angebote über alternative Geschwindigkeitsmesssysteme eingeholt. Die Firma Eso aus Tettmang bietet ihr Gerät Einseitensensor ES 1.0 zum Preis von 45.790,00 EUR an. Der Vorteil dieses Gerätes, das die Geschwindigkeit mittels Lichtschranken ermittelt, liegt darin, dass auch in Kurven gemessen werden kann. Nachteilig ist jedoch der wesentlich höhere personelle Aufwand beim Einrichten einer Messstelle. Aufgrund des hohen Zeitbedarfs ist die Flexibilität beim Wechseln des Messpunktes deutlich geringer. Ebenso wird als Nachteil gesehen, dass die Technik ein deutlich größeres Volumen beansprucht. Während das TRAFFIPAX-Gerät bequem im Kofferraum eines Pkw-Kombis der unteren Mittelklasse (VW Golf, Opel Astra etc.) unterzubringen ist, benötigt das Eso-Gerät ein wesentlich größeres Kofferraumvolumen inkl. der Rücksitzbank eines größeren Pkws. Zum Einsatz muss hier mind. ein Kastenwagen (Citroen Berlingo, Renault Kangoo) oder besser noch ein größerer Kombi/Van (VW Passat, Opel Omega, Opel Zafira) zum Einsatz kommen. Empfohlen wird jedoch vorrangig ein Kleintransporter (VW-Bus, Mercedes Vito o.Ä.). Während ein Kastenwagen aufgrund seiner Auffälligkeit im Straßenraum ungünstig ist, haben die anderen genannten Fahrzeuge einen höheren Fahrzeugpreis, was die Gesamtkosten in die Höhe treibt.

Als weitere Alternative wird das Video-Überwachungssystem LEIVTEC XV 2 der Firma Trabold Straßenverkehrstechnik GmbH zum Gesamtpreis von 27.120,00 EUR angeboten. Bei diesem Gerät, das ähnlich wie eine Video-Kamera aussieht und die Messdokumentation tatsächlich auch auf Video-Bändern aufzeichnet, erfolgt die Messung in der Regel durch einen am Straßenrand stehenden Ordnungspolizisten. Jedoch ist auch bei diesem Gerät im Grunde ein Dienstfahrzeug, in dem ein angeschlossener Monitor untergebracht ist und ein zweiter Mitarbeiter für den „aufmerksamen Messbetrieb“, erforderlich. Außer dem geringeren Anschaffungspreis werden nur Nachteile gesehen. Etliche Gespräche mit Mitarbeitern anderer Ordnungsbehörden, die über mehrere Messsysteme (u.a. das LEIVTEC-Gerät) ver-

fügen, haben ergeben, dass dieses Video-GÜG nur bei guten Bedingungen eingesetzt werden kann. Bereits bei Dämmerung oder Gegenlicht sowie bei Niederschlag können keine Messungen durchgeführt werden. Somit wird es allgemein nur als Zweitgerät in der Geschwindigkeitsüberwachung empfohlen.

Während die in Fahrzeugen eingebauten oder auf Ständern am Fahrbahnrand aufgestellten Geschwindigkeitsmesssysteme sich als äußerst zuverlässig und gerichtsfest erwiesen haben, gibt es mit diesem Video-Überwachungssystem des Öfteren Probleme bei der Rechtssicherheit vor Gericht. Selbst kleine Bedienungsfehler oder ungünstige Verhältnisse an der Messstelle können zu falschen Ergebnissen führen, was gutachterlich belegt wurde und somit im Zweifel zur Einstellung von entsprechenden OWi-Verfahren führt.

Weitere Systemalternativen existieren nicht auf dem Markt der Geschwindigkeitsmessanlagen.

Nach Würdigung aller Angebote stellt sich für uns das TRAFFIPAX Speedophot der Firma ROBOT eindeutig als das beste und preislich angemessene Gerät dar.

Für ein neues GÜG ist auch ein neues Trägerfahrzeug erforderlich. Die vorübergehende Weiterverwendung des bisherigen 12 Jahre alten Ford Sierra ist nicht sinnvoll, da bei einer verzögerten Neubeschaffung zusätzliche Einbaukosten in Höhe von rund 5.000,00 EUR entstehen würden.

Für das Trägerfahrzeug des GÜG wurden Angebote bei den in der Nähe befindlichen Autohäusern eingeholt. Folgende Firmen wurden angesprochen:

1. Autohaus Marnet, Königstein im Taunus,
2. Autohaus Georg von Opel, Bad Soden/Kronberg und
3. Ford-Autoteam, Königstein im Taunus.

Für den Einsatz als Geschwindigkeitsmesswagen ist eine Ausstattung mit Standheizung und Klima-Anlage erforderlich. Von den genannten Autohäusern wurden folgende Angebote abgegeben:

- | | |
|---|---------------|
| 1. VW Golf Variant, 1,4 l (55 kW), Benzinmotor | 15.165,00 EUR |
| 2. Opel Astra Caravan, 1,4 l (66 kW), Benzinmotor | 18.317,00 EUR |
| 3. Ford Focus Turnier, 1,4 l (59 kW), Benzinmotor | 18.173,00 EUR |

Das Angebot der Firma Marnet für einen VW Golf Variant ist mit Abstand das günstigste Angebot. Die Anschaffung eines Fahrzeugs mit Dieselmotor oder Gasantrieb wurde geprüft, jedoch würden sich die Mehrkosten bei einer jährlichen Fahrleistung von 5.000 bis 8.000 km in keinem Fall amortisieren.

Optional wurde auch die Beschaffung des Dienstwagens über die Anbieter der Geschwindigkeitsmessanlagen geprüft. Von der Firma ROBOT wurde jedoch ein vergleichbarer VW Golf Variant zum Preis von 18.700,00 EUR angeboten, sodass das extrem günstige Angebot der Firma Marnet vorzuziehen ist.

Insgesamt kosten somit das TRAFFIPAX-Gerät der Firma ROBOT und der VW Golf Variant von der Firma Marnet 49.865,00 EUR.

Unter der HHSt. 2.1100.935000.3 VH 001 - Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens - stehen 65.000,00 EUR bereit. Dieser Ausgabetitel ist jedoch mit einem Sperrvermerk versehen, der durch den Haupt- und Finanzausschuss aufgehoben werden kann. Aufgrund der vergleichsweise günstigen Angebote und der dazu in einem deutlichen Missverhältnis stehenden hohen Reparaturkosten des Altgerätes wird vorgeschlagen, die Beschaffung nun durchzuführen, um die Geschwindigkeitsmessungen auch weiterhin zuverlässig durchführen zu können.

Fricke
Bürgermeister